

myPeer: Betroffene coachen Betroffene

Neuer Verein «myPeer»: Besondere Situationen brauchen eine besondere Wegbegleitung

Wenn Menschen verunfallen oder schwer erkranken, stellen sich ihnen und ihren Angehörigen tausend Fragen. Vielleicht ist die Existenz bedroht oder sie zweifeln, ob so ein sinnerfülltes Leben möglich ist. Wer selber einst die gleiche Erfahrung gemacht hat, kennt diese Ängste bestens. Betroffene coachen Betroffene – das ist die Vision des in Langenthal gegründeten Vereins myPeer. Sein Ziel: Professionelle Coaches ausbilden und in einer Online-Suchplattform vereinen.

Region In der Schweiz hat sich das Peer-System bei Menschen im Rollstuhl bestens bewährt. Diese «Ex-



Von links: Stephan Freude (Vizepräsident), Alexandra Kämpfer (Bildungsverantwortliche), Sonja Hubl (Finanzverantwortliche) und Therese Kämpfer (Präsidentin). z.V.g.

perten aus Erfahrung» können hier noch weitgehend ungenutzte Ressourcen zur Förderung von Gesundheitskompetenz und Lebensqualität nachhaltig vermitteln. Deshalb möchte der Verein myPeer diese Art von persönlicher Beratung ausweiten: auf Menschen, die mit einer Krankheit, einer Sucht, einer Behinderung oder einem Schicksalsschlag leben – und auf ihre Angehörige. Initiantin Therese Kämpfer hat das erfolgreiche Peer-Programm im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil aufgebaut und über viele Jahre geleitet. Nun entwickelt sie die Idee professionell weiter. Die eigene Erfahrung sichtbar machen und die Erkenntnisse daraus auf professionellem Niveau weitergeben – das ist

das Ziel der neu gestalteten Ausbildung. Der Start des ersten Peer-Lehrgangs ist auf Frühling 2022 geplant. Ab Anfang August kann man sich zur Ausbildung anmelden. Die Initianten und Vorstandsmitglieder von myPeer wissen, wovon sie sprechen: Die meisten von ihnen engagieren sich seit Jahren in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens wie auch in der Beratung von betroffenen Menschen. Nun sucht der Verein nach Gönnerinnen und Sponsoren, die die Vision finanziell und ideell unterstützen.

Mehr Informationen unter www.mypeer.ch